

## **Innenentwicklung der Stadt Waldershof – Positionspapier des CSU-Ortsverbandes Waldershof**

Verantwortliche Kommunalpolitik denkt über Wahlperioden hinaus – das ist ein Grundsatz, der für alle Entscheidungsträger in kommunalen Gremien bindend sein muss. So steht für die CSU Waldershof fest, dass die Gestaltung der Innenentwicklung unserer Stadt Waldershof das Megathema der nächsten Jahre werden wird. Die Ausweisungen von immer neuen Baugebieten sind sicherlich nur ein Ansatz von mehreren, um Wohnraum zu schaffen. Dieser Weg ist begrenzt, auch darf man den Flächenverbrauch dabei nicht außer Acht lassen. Die dafür notwendigen Ausgleichsflächen werden immer weniger, sind schwieriger zu bekommen und ein hoher finanzieller Aufwand für die Stadt. Weiter schränkt der Kauf von Ausgleichsflächen die Produktionsmöglichkeiten der Landwirtschaft zunehmend ein, weil sie wertvolle Flächen verlieren. Auch das darf nicht vergessen werden.

Als Verantwortungsträger für unsere Stadt, auch über unsere Generation hinaus, dürfen wir es nicht zulassen, dass sich das Leben immer mehr in Rand- und Außenbereiche verschiebt, der Kern unserer Stadt sich zusehends entleert und keine Wohn- und Aufenthaltsqualität mehr bietet. Unsere die Nahversorgung spielt in diesem Zusammenhang ebenfalls eine entscheidende Rolle. Eine Verödung unseres Zentrums droht!

### ***Wie können, wie müssen wir entgegensteuern?***

Die CSU Waldershof sieht aktuell drei Handlungsfelder:

#### **1. Innenentwicklung vor Außenentwicklung**

Dieser Grundsatz der Städtebauförderung, den der Gesetzgeber bewusst formuliert hat, muss auch Anwendung in Waldershof finden. Der planerische und finanzielle Aufwand, der für neue Baugebiete notwendig ist, kann bei Anwendung im Innenbereich viel erreichen. Uns ist bewusst, dass dies der schwierigere Weg für uns Kommunalpolitiker ist, er muss aber gegangen werden. Ein ausgestorbenes Ortszentrum kann für niemand von Interesse sein. Bevor weitere Baugebiete angedacht werden, müssen erst alle Möglichkeiten der Innenentwicklung ausgeschöpft sein.

#### **2. Anwesen Markt 15 – „Leuchtturm der Städtebausanierung“**

Das Anwesen Markt 15 liegt in zentralster Lage unserer Stadt und befindet sich auch in deren Eigentum. Da sich ein privater Investor bislang nicht finden ließ, muss die Stadt hier die Initiative ergreifen. Das Gebäude muss nach einem Konzept saniert werden, mit ihm muss gezeigt werden, was mit städtebaulichen Maßnahmen alles zu erreichen ist. Damit soll auch die Motivation der Anwohner und möglicher Investoren geweckt werden. Hier können Ideen in Richtung privater Wohnraum, Büroräume oder auch ein Selbstvermarkterladen (Verkauf von Produkten örtlicher Erzeuger) gehen. Nur Abreißen und Parkplätze anlegen wird der Bedeutung des Marktes nicht gerecht.

#### **3. Tag der Städtebausanierung**

Die Stadt Waldershof führt einmal jährlich einen „Tag der Städtebausanierung“ durch. Dabei können bereits realisierte Projekte besichtigt werden, aber ebenso soll es einen „Markt der Ideen“ geben, bei denen Vertreter von Planern, Bau und Handwerk, Energieberatung, sowie Förder- und Finanzberatungen anwesend sind, damit sich Anwohner und Investoren fundiert informieren und ein reelles Bild machen können.